

## Beisitzer (Programmratik)

Phillip Proske  
Phillip.proske@julis-berlin.de

Liebe JuLis,

seit Anfang des letzten Jahres darf ich im Rahmen meiner zweiten Amtszeit für und mit Euch zur Arbeit des Landesvorstandes beitragen. Aus dieser ereignisreichen Zeit möchte ich im Folgenden gern berichten:

Bereits früh war klar, dass die folgenden Monate uns pandemiebedingt besonders herausfordern würden. Gemeinsam mit unserem Landesvorsitzenden, David, adressierten wir das Thema deshalb frühzeitig im Rahmen eines umfangreichen Maßnahmenpakets, das anschließend im eLaVo beraten und beschlossen wurde.



Darüber hinaus gab uns das vergangene Amtsjahr reichlich Anlass, die programmatische Arbeit des Landesverbandes innovativ anzugehen und digital neuaufzustellen. Das war nicht immer einfach, förderte aber ganz neue Möglichkeiten zutage. Nie war es mir bequemer möglich, auch ohne die Grenzen des schönen Steglitz-Zehlendorfs zu übertreten, den Debatten engagierter JuLis in ganz Berlin beizuwohnen. Das war eine Chance, die ich vielfach nutzte und die wir uns für die Zukunft unbedingt erhalten sollten!

Wie gewinnbringend digitale Debatten sein können, zeigte sich auch im eLaVo. Dort takteten wir unsere Sitzungen in den vergangenen Monaten derart, dass wir den unsäglichen Antragsstau trotz erschwelter Bedingungen endlich effektiv angehen konnten. Diesen Aspekt unserer programmatischen Arbeit möchte ich zukünftig mit demselben Ehrgeiz fortführen, sodass Eure Initiativen jederzeit möglichst schnell geltende Beschlusslage unseres Verbandes werden können.

Ihr Potential zeigte die digitale Debattenführung zudem in der landesverbandsübergreifenden Arbeit, die wir insbesondere mit den Ostverbänden anstießen und trotz großen physischen Abstands produktiv verfolgen konnten.

Selbstverständlich fielen uns auch wiederkehrende Aufgaben zu wie das Vorbereiten von Sitzungen des erweiterten Bundesvorstandes, des Landesparteitages, der Bundeskongresse, Landesausschusssitzungen oder von Debattenbeiträgen unseres Landesvorsitzenden. Dass sowohl neue als auch bereits bekannte Aufgabenfelder so souverän angegangen werden konnten, ist unter anderem der vertrauensvollen und kompetenten Zusammenarbeit mit Fabi und Max zu verdanken, für die ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte!

Die eindrucklichsten Resultate dieser Zusammenarbeit sind sicherlich unsere Leitanträge, die Ihr wiederholt überaus positiv quittiert habt. Die Expertengespräche, die wir in diesem Zusammenhang mehrfach führten, erwiesen sich dabei als enorm gewinnbringend. Genauso hilfreich war allerdings auch Euer Feedback, das wir stets mehrfach mit einigem Vorlauf und bereits in frühen Arbeitsstadien unter anderem über Eure Bezirksverbände einholten. Bemerkenswert war in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Landesfachausschüssen, die mit konstruktiver Kritik brillierten und aktiv weitere Fachmeinungen einholten.

Generell war die gemeinsame Tätigkeit in und mit den Landesfachausschüssen ein aufregender Teil meiner Arbeit. Mit professionell ausgestalteten Veranstaltungen und renommierten Gästen leisteten diese einen wichtigen Beitrag zu unserem vielfältigen programmatischen Angebot. Sowohl dafür als auch die angenehme Zusammenarbeit kann ich mich erneut nur bedanken!

Liebe JuLis, ich freue mich darauf, Euch beim kommenden Landeskongress wiederzusehen!

Euer

A handwritten signature in blue ink that reads "Phillip". The signature is stylized, with a large, looped 'P' and a cursive 'hillip'.

Phillip